SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

Jugendherberge Winterthur

1954–2013

Winterthur hatte von 1954 bis 2013 eine offizielle Jugendherberge. Bis ins Jahr 2000 befand sie sich im Schloss Hegi, danach an der Löwenstrasse. Seit 2013 gibt es in Winterthur keine offizielle Jugendherberge mehr. Verschiedene Vorschläge dazu sind in der Zwischenzeit gescheitert. Mit dem Flair einer Jugendherberge und zu günstigen Preisen ist das Übernachten derzeit im Hostel Depot 195 möglich.

ADRESSE
Wildbachstrasse 18
8400 Winterthur

Von 1954 bis 2007 hatte Winterthur im Schloss Hegi eine offizielle Jugendherberge.
Foto: winbib, Heinz Diener (Signatur: FotDig_Lb_001-408)

Jugendherberge in Winterthur 1954 bis 2013

1954 eröffnete Winterthur eine Jugendherberge im Schloss Hegi. Diese lag in der Natur und befand sich somit in einer schönen, aber nicht besonders zentralen Umgebung. In den Neunzigerjahren diskutierte der Grosse Gemeinderat über eine Jugendherberge im Stadtzentrum, doch es konnte keine Einigung auf eine geeignete Liegenschaft getroffen werden. Relativ überraschend schloss die Stadt die Jugendherberge im Schloss Hegi im November 2000. Die provisorische Nachfolge-Unterkunft befand sich an der Wildbachstrasse 18, im ehemaligen Restaurant Löwengarten und eröffnete im Jahr 2001. Die Unterkunft bot günstige Übernachtungen, jedoch nur von Frühling bis Herbst.

Verschiedene (gescheiterte) Pläne für Jugendherbergen

Die Stadt Winterthur plante, eine neue Jugendherberge in der Mehrzweckhalle Teuchelweiher zu eröffnen. Dieses Vorhaben scheiterte jedoch. Stattdessen zog die Stadt ein privates Projekt der Gruppe «Jugi Wachterareal» im gleichnamigen Areal ernsthaft in Betracht. Was zunächst vielversprechend aussah, verhinderte der Stadtrat, da er das Grundstück für den Bau eines Parkplatzes freihalten wollte. Die Stadt bot ein Grundstück an der Zeughausstrasse als Alternative an. Die Projektgruppe lehnte jedoch ab, weil der neue Standort wesentlich höhere Kosten verursacht hätte. Damit blieb es bei der inoffiziellen Jugendherberge Winterthurs an der Wildbachstrasse, die 2007 eine kleine Renovation erhielt. Doch die Zahlen lagen im roten Bereich und die Auslastung betrug unter 50 Prozent. Mit einem Angebot von nur 30 Betten konnte der Betrieb nicht kostendeckend geführt werden.

Keine offizielle Jugendherberge, aber ein Backpacker Hotel

Im Jahr 2010 gab die Stiftung Abendrot, die den Lagerplatz in Winterthur besitzt, bekannt, dass eine Gruppe junger Winterthurer:innen auf dem Sulzerareal ab Frühling 2013 ein Backpacker Hotel anbieten wird. Für die Stadt war dies der Anlass die einzige anerkannte Jugendherberge an der Wildbachstrasse ersatzlos zu schliessen. Am 1. Mai 2013 öffnete das Hostel Depot 195 seine Türen.

Benutzte und weiterführende Literatur

FRITSCHE, PETER: EIN JAHRELANGES MANKO BEHEBEN. IN: DER LANDBOTE, 04.06.2010, S. 11
FRIEDLI, ESTHER: JUGI-LOGO FEHLT NOCH IMMER. IN: DER LANDBOTE, 17.07.2009, S. 11
FRITSCHE, PETER: STATT NEUER JUGI NUR EIN «KLEINES LIFTING». IN: DER LANDBOTE, 17.07.2007, S. 13
MEYER, ERNST: NEUER STANDORT FÜR JUGENDHERBERGE WINTERTHUR. IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG. 04.09.2004, S. 59
MEYER, ERNST: JUGENDHERBERGE AUF DEM WINTERTHURER WACHTER-AREAL. IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG. 07.11.2002, S. 47
MEYER, ERNST: WINTERTHURER MEHRZWECKHALLE ALS JUGENDHERBERGE. IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG. 23.03.2001, S. 49
MEYER, ERNST: JUGENDHERBERGE IN WINTERTHUR GESCHLOSSEN. IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG. 10.02.2001, S. 51
MEYER, ERNST: OFFIZIERSVILLA FÜR JUGENDHERBERGE UNGEEIGNET. IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG. 08.07.1998, , S. 49EINE JUGENDHERBERGE FÜR WINTERTHUR! : JUGI WACHTERAREAL VTQ_1349/8

Bibliografie

- Jugendherberge Teuchelweiher/Löwengarten
    - Anderer Standort ? Landbote 1997/287 1Abb. In Offiziersvilla Zeughaus-/Technikumstrasse ? Landbote 1998/67 1Abb., 75, 154, 244, 300 m.Abb. - NZZ 1998/155 S.49. In Mehrzweckanlage Teuchelweiher ?: Landbote 1999/20. - Weinländer Zeitung 1999/11.-- Löwengarten: Landbote 2000/70 1Abb. - NZZ 2000/70 S. 52. - Tages-Anzeiger 2000/70 1Abb. In MZW Teuchelweiher; Kritik: Landbote 2001/68 1Abb., 69, 70. - NZZ 2001/69 S. 51. Löwengarten als Jugendlokal, Provisorium; Kritik: Landbote 2001/87, 95, 113 1Abb., 138 Projektteam. - Weinländer Zeitung 2001/57 1Abb. - NZZ 2001/114 S. 49. -

Stadtblatt 2001/20. Löwengarten. Besichtigung: Landbote 2001/165. - Stadtinfo 2001/9. Rückgang: Landbote 2004/235. Sanierung: Landbote 2007/267 1Abb., 268 Interview Verena Gick. Dachverband sucht Franchisepartner: Landbote 2008/11 1Abb.

AUTOR/IN:
Vera Frischknecht

Nutzungshinweise

LETZTE BEARBEITUNG:
11.10.2024